

Projekt zur Bachelorarbeit im BA Angewandte Sportwissenschaft

Modul B18

Titel des Projektes

Quantifizierung der positionsspezifischen Intensitätsanforderungen in der Handball Bundesliga

Hintergrund und übergeordnete Forschungsfrage
--

Handball ist eine Sportsportart mit einem intermittierenden Belastungsprofil, bei dem die Spielerinnen und Spieler über die Spieldauer hinweg immer wieder intensive Belastungsphasen durchlaufen. Zur Quantifizierung dieser Phasen wird die Metrik der "Exertions" herangezogen. Dabei wird eine Exertion definiert als das Aufrechterhalten einer momentanen Beschleunigungsbelastung über einem standardisierten Schwellenwert für eine Mindestdauer von mehr als 0,5 Sekunden. Das Ziel dieses Projekts besteht darin, positionsbedingte Unterschiede in der Handball Bundesliga zu untersuchen. Durch die Erfassung objektiver Daten über Belastungsintensitäten auf verschiedenen Positionen können wir dazu beitragen, ein datenbasiertes und differenziertes Anforderungsprofil für Spielerinnen und Spieler zu entwickeln.
--

Methoden

Statistische Grundkenntnisse

Betreuer

Prof. Dr. Jochen Baumeister

Kooperationspartner (wenn notwendig)

SG Flensburg-Handewitt

Kontakt

jochen.baumeister@universität-paderborn.de
--

Erforderliche/empfohlene Vorkenntnisse

Umgang mit Daten und MS Excel (wünschenswert)

Literatur zur Orientierung

Büchel, D., Jakobsmeier, R., Döring, M., Adams, M., Rückert, U., & Baumeister, J. (2019). Effect of playing position and time on-court on activity profiles in german elite team handball. International Journal of Performance Analysis in Sport, 19(5), 1–13. https://doi.org/10.1080/24748668.2019.1663071
